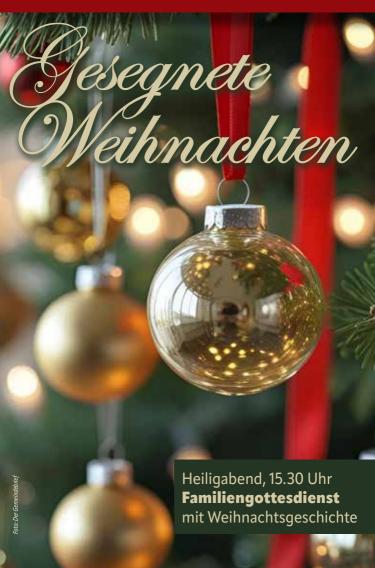
Emmaus

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN EMMAUSGEMEINDE IN FRANKFURT-ESCHERSHEIM

NOVEMBER / DEZEMBER



NR. 6 / 2025



Gott spricht: Euch aber, die ihr

meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne

der Gerechtigkeit und Heil unter

ihren Flügeln.

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Pfr. Loïc Berge

ine deutsche Freundin, die seit vielen Jahren in Paris lebt, hat mich kürzlich ■ auf einen sehr schönen Text vom Mahatma Gandhi (1869-1948) aufmerksam gemacht. Es handelt sich dabei um seine Antworten auf die sogenannten 25 Lebensfragen. Ich habe recherchiert und festgestellt, dass dieser Text im deutschsprachigen Raum kaum bekannt zu sein scheint. Daher habe ich mich entschlossen, ihn ins Deutsche zu übersetzen und ihn Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, als Meditation für diesen Herbst vorzuschlagen.

Die Fragen sind bewusst lapidar, und die Antworten sind es auch. Der Zweck dieser Antworten ist es, zum Nachdenken und zur Selbstreflexion über das eigene Leben anzuregen. Ich gebe selbst zu, einige Antworten sind eher überraschend (vgl. u.a. Nr. 4 und 10). Hätten Sie auf diese Fragen immer das Gleiche geantwortet wie Gandhi? Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, fruchtbares

Nachdenken und einen schönen Herbst.

Pfr. Loïc Berge

Phic Buge

FNDLICH WIFDER KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 2. November und 7. Dezember, 11.00 Uhr

Wenn du zwischen 4 und 8 Jahre alt bist, gerne Geschichten aus der Bibel hörst, mit anderen gemeinsam singst, betest, spielst, malst und bastelst, dann komm in unseren Kindergottesdienst.

Am Sonntag, den **2.11. und 7.12.25** feiern wir um 11.00 Uhr in unserer Emmauskirche (Alt Eschersheim 22, Zugang auch bei Maybachstr. 15) Kindergottesdienst.

"Wir" das sind: Pfr. Loïc Berge, Christiane Schott (Kirchenvorsteherin und Lese-Omi in unseren beiden Kitas), Lisa und Nastja und du und viele andere?

GANDHIS ANTWORTEN AUF DIE 25 FRAGEN DES LEBENS

- 1. Was ist der schönste Tag? Heute.
- Was ist im Leben am einfachsten zu tun? Sich selbst zu täuschen.
- 3. Was ist das größte Hindernis? Die Angst.
- 4. Was ist der größte Fehler? Nachgeben.
- 5. Was ist die Wurzel allen Übels? Egoismus.
- 6. Was ist die beste Ablenkung? Die Arbeit.
- 7. Was ist die schlimmste Niederlage? Die Entmutigung.
- 8. Wer sind die besten Lehrer? Die Kinder.
- **9. Was ist die Grundlage von allem?** Die Kommunikation.
- Was macht dich glücklich? Anderen nützlich zu sein/ für andere da zu sein
- 11. Was ist das größte Geheimnis? Der Tod.
- **12. Was ist der schlimmste Fehler?**Die Stimmungsschwankungen.
- 13. Wer ist der gefährlichste Mensch? Der Lügner.
- 14. Welches ist das schädlichste Gefühl? Neid.
- 15. Was ist das größte Scheitern? Die Gewalt.
- 16. Was ist das größte Geschenk? Die Vergebung.
- **17. Was ist das Überlebenswichtigste?**Ein Dach über den Kopf.
- 18. Was ist der schnellste Weg? Die gerade Linie.
- 19. Was ist das stärkste Gefühl? Der innere Frieden.
- 20. Was ist der wirksamste Schutz? Der Optimismus.
- 21. Was ist die größte Befriedigung? Die Verwirklichung.
- 22. Was ist die stärkste Kraft? Der Glaube.
- 23. Welche Menschen sind am nötigsten? Die Eltern.
- 24. Was ist das Schönste im Leben? Die Liebe.
- 25. Was ist die beste Zuflucht? Gott

IN DER EMMAUSGEMEINDE!

Wir freuen uns auf dich, bringe deine Geschwister, Freunde und Freundinnen und Eltern mit, damit wir zusammen für eine Stunde viel Spaß haben können.

Unser Thema am 2.11.: "Wo wohnen die Toten?" und am 7.12. ist "Taufe" unser Thema und ein Kind wird getauft.

Im Dezember, an **Heiligabend um 15.30 Uhr** sind alle Kinder und ihre Familien eingeladen zum Familiengottesdienst, natürlich mit der Weihnachtsgeschichte.



Gottesdienste im November

Samstag, 1. November

■ 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

Sonntag, 2. November - 20. Sonntag nach Trinitatis

■ 11.00 Uhr: Kindergottesdienst Pfr. Berge + Team Kindergottesdienst

Kollekte: Nachmittagsschule im Libanon

■ 15.00 Uhr: Ökumenische Andacht zu Allerseelen Eschersheimer Friedhof Gemeindereferent Michael Frost + Pfr. Loïc Berge

Sonntag, 9. November - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

 18.00 Uhr: Abend-Gottesdienst mit Taizé-Liedern, Pfr. Loïc Berge und Emmaus Chor Kollekte: Kirchenmusik Emmaus

Sonntag, 16. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst, Lektorin Imke Rondonuwu Kollekte: Arbeitsgemeinschaft Dienst für den Frieden

Mittwoch, 19. November - Buß- und Bettag

 19.00 Uhr: St. Katharinenkirche Hauptwache Zentraler Ökumenischer Gottesdienst
 Ev. Stadtdekan Holger Kamlah und Michael Thurn, Leitung der Kath. Stadtkirche Frankfurt

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Loïc Berge Kollekte: AG Hospiz der EKHN

Sonntag, 30. November – 1. Advent

■ 10.00 Uhr: Advents-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Loïc Berge Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.

ANDACHT ZU ALLERSEELEN

Sonntag, 2.11., 15:00 Uhr, Eschersheimer Friedhof

Auch in diesem Jahr findet eine Andacht mit der Möglichkeit zur anschließenden Gräbersegnung auf dem Friedhof statt. Gemeindereferent Michael Frost und Pfarrer Loïc Berge laden alle trauernden Angehörigen herzlich zu einem gemeinsamen ökumenischen Gedenken in die Trauerhalle ein, dieses Jahr nicht am Ewigkeitssonntag, sondern am katholischen Allerseelentag. Beim anschließenden Gang über den Friedhof können Gräber noch einmal gesegnet werden.



Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

■ 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe, Pfr. Loïc Berge + Team Kindergottesdienst Kollekte: Nachmittagsschule im Libanon

Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Loïc Berge Kollekte: Kirchenasyl (Maqom)

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

kein Gottesdienst in Emmaus

■ 17.00 Uhr Lieder und Lichter vor der Dornbuschkirche, Mierendorffstr. (siehe Anzeige)

Mittwoch, 24. Dezember - HEILIGABEND

- 15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte Pfr. Loïc Berge + Team Kindergottesdienst
- 18.00 Uhr: Christvesper, Pfr. Loïc Berge
- 23.00 Uhr: Lichtermette, Pfr. Loïc Berge Alle Kollekten: Brot für die Welt

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Loïc Berge Kollekte: Gemeindearbeit in Emmaus

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

kein Gottesdienst in Emmaus Einladung in die Dornbuschkirche, Mierendorffstr.

■ 11.00 Uhr Matinee-Konzert

Sonntag, 28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten,

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. Christine Streck-Spahlinger Kollekte: FEM Eschersheim

Mittwoch, 31. Dezember – Altjahrsabend

kein Gottesdienst in Emmaus Einladung in die Andreaskirche

 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Lars Maihöfner

Gottesdienste im Haus an den Niddaauen:

Termine bitte erfragen bei: Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

Gottesdienste im Pfarrer-Münzenberger-Haus:

Donnerstag, 13.11.+ 18.12. Pfrn. Renate Voswinkel





MUSIKALISCHE VESPERN

Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 1. November, 18.00 Uhr

Benefizkonzert für den Förderverein Roma e. V.

Hochgetürmte Liederflut

Liederabend mit Werken von Brahms, Strauss, Mahler, Schumann, Schubert u.a.

- Paulina Mackenthun | Mezzosopran
- Tabea Blum | Klavier
- René Kreuter | Bariton und Orgel

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr

Adventskonzert zum Mitsingen

Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Solist:innen der Musikhochschule

Mit Werken von Bach, Händel, Loewe u.a.

Samstag, 3. Januar, 18.00 Uhr

Neujahrskonzert

René Kreuter and Friends

Mit Werken für Gesang, Geige, Oboe, Klavier, Orgel, Cembalo

WEIHNACHTSLICHTER

Weihnachtslieder am 4. Advent an der Dornbuschkirche

Am 21. Dezember findet um 17 Uhr der traditionell gemeinsame Gottesdienst in der Dornbuschgemeinde auf dem Kirchplatz statt. Es gibt Adventsfeuer, Musik, das Friedenslicht aus Bethlehem, heißen Punsch und einen kleinen Basar für Geschenkideen.

Ein großes Team

Am 7. September wurde das Verkündigungsteam unseres Nachbarschaftsraumes in der Festeburgkirche offiziell in den gemeinsamen Dienst eingeführt. V. I. n. r: Prodekanin Dr. Stefanie Brauer-Noss, Pfarrerin Meike Sohrmann (Festeburg), Pfarrerin Sabine Fröhlich (Hanna), Pfarrer Benjamin Krieg (Kreuz), Pfarrerin Tina Greitemann (Dornbusch), Dekanatskantor Bernd Lechla, Gemeindepädagogin Andrea Kämper, Pfarrer Loïc Berge (Emmaus), Kirchenmusiker Michael Buschmann, Pfarrerin Anne Kampf (Bethanien, Michaelis), Vikarin Victoria Reichard (Dornbusch), Vikar Lars Maihöfner (Hanna), Pfarrerin Anja Harzke (Dornbusch), Pfarrerin Susanne Domnick (Bethlehem), Vikarin Franka Henkenborg (Hanna), Pfarrerin Christine Streck-Spahlinger (Hanna), Jugendreferentin Lexa Neudert.

Welcher Name passt zu uns?

Acht Gemeinden gehören inzwischen zusammen: Bethanien, Bethlehem, Dornbusch, Emmaus, Festeburg, Hanna, Kreuz und Michaelis. Gemeinsam bilden wir den Nachbarschaftsraum Frankfurt Mitte-Nordost. Nun suchen wir einen neuen Namen für dieses Miteinander – einen Namen, der kurz und prägnant ist – und der eine biblische Figur, einen biblischen Ort oder ein biblisches Bild enthält. Welcher Name könnte unsere acht Gemeinden verbinden? Haben Sie eine Idee? Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag an anne.kampf@ekhn.de. Wir in der AG Öffentlichkeitsarbeit freuen uns über Ihre Ideen, die uns am besten bis Jahresende vorliegen sollten. Wir sind gespannt, welcher Name uns künftig begleiten wird.

Pfarrerin Anne Kampf

Gemeinsam durch das

it dem 1. Advent (30.11.2025) beginnt ein neues Kirchenjahr – und für uns im Nachbarschaftsraum Frankfurt Mitte-Nordost ein besonderer gemeinsamer Weg. Zum ersten Mal haben wir als Verkündigungsteam (Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenmusiker und Gemeindepädagoginnen) einen Plan für das ganze Kirchenjahr und für den gesamten Nachbarschaftsraum erarbeitet: Welche Gottesdienste feiern wir wie bisher in den Gemeinden vor Ort, und welche Feste gestalten wir bewusst miteinander?

Zum Nachbarschaftsraum gehören die Gemeinden Bethanien, Bethlehem, Dornbusch, Emmaus, Festeburg, Hanna mit den Standorten Andreas und Nazareth, sowie Kreuz und Michaelis. Die Zahl der Pfarrstellen im Nachbarschaftsraum wird sich von jetzt 8,5 auf 6 im Jahr 2029 reduzieren. Prädikantinnen und Prädikanten, die ihren wertvollen Dienst auch weiterhin leisten, werden nur noch begrenzt finanziert. Es wird nicht mehr in jeder Kirche an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst stattfinden.

Das Kirchenjahr 2025/26 ist ein Probelauf, den alle acht Kirchenvorstände unterstützen. Uns – Verkündigungsteam und Kirchenvorständen – ist folgendes wichtig: Wir sind gemeinsam für die Gottesdienste in allen zehn Kirchen unseres Nachbarschaftsraums verantwortlich und versuchen, eine faire Verteilung schon jetzt einzuüben. Wir sammeln jetzt erste Erfahrungen und freuen uns zum Ende des Kirchenjahres über Ihre Rückmeldungen.

DAS KIRCHENJAHR IN KÜRZE:

- Adventszeit: Mittwochabend-Andachten in der Kreuzkirche, ein Familien-Erlebnisweg in Michaelis, "Lieder und Lichter" auf dem Kirchplatz in Dornbusch und unterschiedliche Gottesdienste in den einzelnen Kirchen.
- **Heiligabend:** In jeder Kirche finden wie gewohnt Gottesdenste für Familien und für Erwachsene statt.
- Weihnachten: An allen Kirchorten wird es an einem der beiden Feiertage eine weihnachtliche Veranstaltung geben: vom klassischen Gottesdienst bis zur musikalischen Matinee, vom Wunschlieder-Singen bis zum offenen Kirchraum.
- Passion und Ostern: Am Gründonnerstag gibt es verschiedene Gottesdienste mit Tischabendmahl und Agapefeiern. Am Karfreitag wird in allen Gemeinden Gottesdienst gefeiert, zur Todesstunde zusätzlich eine musikalische Kreuzweg-Andacht im Andreaszentrum der Hannagemeinde. Am Ostersonntag gibt es verschiedene Osternachtfeiern sowie Fest- und Familiengottesdienste. Dazu kommen am Ostermontag ein stern-

Kirchenjahr 2025/26

- förmiger Spaziergang "nach Emmaus" und ein klassischer Gottesdienst in der Festeburgkirche.
- Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst unter den Kastanien vor der Kreuzkirche und Familiengottesdienst in der Nazarethkirche.
- **Pfingsten:** Pfingstnacht mit Musik und Punsch in Bethanien; weitere klassische Gottesdienste an mehreren Orten. Am Pfingstmontag laden wir zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Römerberg ein.
- **Sommerkirche:** In den Sommerferien bündeln wir Kräfte und feiern konzentriert an wechselnden Orten.
- Erntedank: Die Tradition der (Familien-)Gottesdienste an den einzelnen Orten wird beibehalten.
- Reformationstag: Ökumenischer Gottesdienst in der Emmauskirche.
- **Buß- und Bettag:** Andacht in Bethanien, Agapefeier am Dornbusch, Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein in der Bethlehemkirche.
- Ewigkeitssonntag: In den meisten Kirchen finden wie gewohnt Gottesdienste zum Gedenken der Verstorbenen statt; Bethanien und Michaelis feiern diesen Gottesdienst gemeinsam. Um 14 bzw. 15 Uhr feiern wir auf den größeren Friedhöfen Andachten und begleiten Sie zu den Gräbern Ihrer Angehörigen.
- Taizé-Gottesdienste: Die Termine unserer Taizé-Gottesdienste stimmen wir aufeinander ab und geben sie auf einem gemeinsamen Plakat bekannt.

Neben den vertrauten Gottesdiensten bieten wir andere Gottesdienstformate an und laden im Nachbarschaftsraum dazu ein. Sie können also die meisten Gottesdienste wie gewohnt in Ihrer Gemeinde besuchen oder die Vielfalt von Gottesdienstfeiern entdecken, wenn Sie sich im Nachbarschaftsraum orientieren. Wir wünschen uns lebendige Gottesdienste, die uns miteinander verbinden und uns im Glauben stärken.

In Gemeindebriefen, in den Aushängen und auf den Homepages unserer Gemeinden finden Sie das vielfältige Angebot im Nachbarschaftsraum. Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Orte und Menschen kennenzulernen und gemeinsam Gottesdienste zu erleben.

Kommen Sie, feiern Sie mit! Gemeinsam sind wir unterwegs durch das neue Kirchenjahr. Wir freuen uns auf Sie / Euch! ■

Judentum und Christentum

Dreiteilige Veranstaltungsreihe in Emmaus mit Rabbiner Daniel Alter und Pfarrer Loïc Berge

abbiner Daniel Alter und Pfarrer Loïc Berge veranstalten in Emmaus eine Reihe über Judentum und Christentum. Beginnen wollen wir mit einer Einführung in die Grundlagen des Judentums und des jüdischen Lebens.

Rabbiner Daniel Alter wird uns mitnehmen in jüdischen Alltag und Glauben. Eine gute Gelegenheit alles, was man sowieso schon immer wissen wollte, zu erfahren, denn es soll in diesem Rahmen viel Gelegenheit zu Gesprächen in Plenum und Dialog geben.

Daniel Alter ist 1959 geboren, er studierte Jura in Frankfurt sowie Judaistik und Pädagogik an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Die Ausbildung zum Rabbiner erfolgte am Abraham Geiger Kolleg in Potsdam und in Jerusalem. Einigen von uns wird Daniel Alter bekannt sein durch den brutalen antisemitischen Überfall auf ihn und seine Tochter in Berlin im August 2012, der bundesweit und international Empörung auslöste. Ungeachtet des damaligen Angriffs setzt sich Daniel Alter weiterhin "für den interreligiösen Dialog und die Verständigung von Völkern und Nationen" ein. Rabbiner Daniel Alter ist Bambi-Preisträger in der Kategorie "Integration".

Im Mittelteil der Veranstaltungen steht ein Thema aus der Bibel, welches aus jüdischer und christlicher Sicht beleuchtet wird. Daniel Alter und Loïc Berge werden die unterschiedlichen und gemeinsamen Aspekte und Sichtweisen eines ausgewählten Bibeltextes erläutern.

Zum Abschluss findet ein Besuch der Westend-Synagoge statt, auch dort besteht dann die Gelegenheit, im Rahmen einer Führung mit Rabbiner Daniel Alter die Themen des jüdischen Glaubens zu besprechen und zu vertiefen. ■

Eintritt frei, Spende willkommen.

Jeweils 19.00 Uhr im Saal der Emmausgemeinde

- Di., 21.10. Einführung jüdische Schrift
- **Di., 04.11.** Ein Thema aus der Bibel mit dem jüdischen und christlichen Blick
- **Di., 09.12.** Westend-Synagogenführung, 17.30 19.00 Uhr, maximal 25 Personen. **Bitte anmelden bis Montag, 24.11.,** im Gemeindebüro.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.



Barbara Evangelou, Leitung der Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Die Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung im Evangelischen Zentrum für Beratung Am Weißen Stein bietet Unterstützung in allen Fragen rund um das Familienleben und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

nser Angebot für Eltern umfasst Beratungsthemen wie besondere Herausforderungen in der Erziehung, Probleme in besonderen Lebensphasen (z.B. Pubertät), Schwierigkeiten im Kontext Krippe, Kita und Schule, Konflikte im Zusammenleben in der Familie, psychologische Unterstützung bei Trennung oder Scheidung sowie auf das kindliche Erleben bezogene Fragen zum Umgangs- oder Sorgerecht.

Auch Kinder- und Jugendliche können sich bei Problemen in der Familie, im Freundeskreis oder in der Schule sowie in anderen schwierigen Situationen an unsere Beratungsstelle wenden.

Wir versuchen miteinander die aktuelle Dynamik zu verstehen, überlegen gemeinsam Lösungswege und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. In akuten Krisensituationen und bei Anmeldungen von Jugendlichen versuchen wir einen möglichst zeitnahen Termin zu finden. Unsere Beratung ist kostenfrei, freiwillig und vertraulich. Im Schwerpunkt sind wir für die Stadtteile Eschersheim, Ginnheim und Dornbusch zuständig.

Für eine Anmeldung zur Beratung ist unser Sekretariat montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 069/5302-220 erreichbar, weitere Informationen findet man unter www.evangelische-beratung.com ■

Mit einer kleinen Reihe von Gottesdiensten im Geist von Taizé laden wir Sie herzlich ein, mindestens einmal im Monat am Samstag oder Sonntag Abend zusammenzukommen und zu feiern. Die Form des Gottesdienstes ist leicht, auch für Ungeübte... Wichtiger als viele Worte ist das Schwingen der Melodien zum Mitsingen oder Hören. Die Bibelworte laden ein zur Ruhe zu kommen.

- Sonntag, 9.11.25, 18.00 Uhr, Bethlehemkirche
- Sonntag, 16.11.25, 18.00 Uhr, Andreaskirche
- Sonntag, 14.12.25, 18.00 Uhr, Bethanienkirche
- Samstag, 20.12.25, 18.00 Uhr, Kreuzkirche
- Sonntag, 25.1.26, 18.00 Uhr, Dornbuschkirche
- Sonntag, 8.2.26, 18.00 Uhr, Bethanienkirche* Samstag, 21.2.26, 18.00 Uhr, Kreuzkirche
- * (mit Abendmahl)

NEUER MÄDCHENTRFFF

Alle Mädchen von 10 – 13 Jahren sind herzlich eingeladen.



Wir treffen uns etwa 2x im Monat mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im Jugendkeller der Bethlehemgemeinde, Fuchshohl 1, 60431 FFM (Eingang durch die Bücherei).

Und das sind die nächsten Mittwoch-Termine:

■ 29.10. ■ 19.11. (16.00 – 18.00 Uhr, mit Kinderfilmnachmittag) ■ 26.11. ■ 3.12. ■ 17.12.

Komm doch vorbei und bring eine Freundin mit!

Gemeindepädagogin Andrea Kämper Tel: 52 75 41, Mail: Andrea.kaemper@ek-ffm-of.de

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Hector Otto Matthias Kleckow

Bestattet wurden:

Brigitte Kurth qeb. Zierold, 90 Jahre

Edgar Streit, 68 Jahre

Erwin Schuchert, 87 Jahre



Foto: Pixabay

Foto: Der Gemeindebrie



GH = Gemeindehaus (i) = weitere Informationen bei ...

Folklore-Tanzen

- jeden Montag, 17.00 Uhr, GH
- (i) Ehrwart Racky, Tel. 72 91 21

Frauenkreis Emmaus

Termine bitte erfragen bei:

Tel. 52 32 81

Bibelgesprächskreis für die ältere Generation

- ieden 2. und 4. Montag im Monat, 15.30 - 16.30 Uhr, Birkholzweg 12 (bei Weidemann)
- Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

Gesprächskreis für junge Erwachsene

- Jeden 2. Donnerstag, 18.45 Uhr
- ① Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

Gymnastik der Frauen

- ieden Mittwoch, 9.00 Uhr, GH
- ① Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

Kirchenchor

- Probe jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr, GH
- Annette Kohler-Welge, Tel. 06483 - 919 96 70, ankohler@gmx.de

Lady Treff

- Termine bitte erfragen bei:
- Sabine Marx, Tel. 52 80 68, Christiane Schott, Tel. 51 20 29

Perlencafé

Schmuckbasteln mit Kaffee 1x / Monat

- Samstaq, 1.11. + 6.12., 14.00 - 17.00 Uhr, Bürogebäude neben der Kirche
- ① Marianne Epping, Tel. 51 74 57 (AB)

Seniorenklub

mittwochs um 15.00 Uhr, GH

■ 5.11. **■** 19.11. **■** 17.12.

Adventsfeier

Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

$60_{ m \, PLUS}$ gymnastik für frauen

Mittwochs, 9.00 – 10.00 Uhr, Gemeindehaus

Die Stunde setzt sich aus mehreren Abschnitten zusammen:

Aufwärmen, Laufen, Mobilisation der Gelenke Koordinationstraining und Gleichgewichtsübungen Arbeit mit Redondobällen, elastischen Bändern und Hanteln Entspannung

Reinschnuppern ist jederzeit erwünscht. Kleiner Kostenbeitrag erbeten. ① Übungsleiterin Daniela Knoth Tel. 54 84 119

FOI KI ORFTANZKRFIS

Montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Wir meinen: Tanzen ist die schönste Art, in die neue Woche zu starten. Es macht Spaß, hält fit und ist unabhängig vom Alter. Wir tanzen Folkloretänze unter anderem aus Osteuropa, den Balkanländern, Israel und Deutschland.

Uns verbindet die Freude an der Bewegung und das Tanzen in der Gemeinschaft. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Leiter des Folkloretanzkreises Ehrwart Racky, Tel. 72 91 21

Adressen und Rufnummern

Kirche und Gemeindehaus

Alt Eschersheim 22 60433 Frankfurt am Main www.emmausgemeinde-frankfurt.de

Gemeinsames Gemeindebüro am Dornbusch der Ev. Bethlehem-, Dornbusch-, Emmaus- und Hanna-Gemeinde (ehemals Andreas- und Nazarethgemeinde)

Carl-Goerdeler-Str. 1 60320 Frankfurt am Main Tel. 50 95 43 440 GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und Di. + Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung Emmausgemeinde:

Evangelische BankIBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Jacob Kircher Tel. 0163 604 48 60 jacobk86@hotmail.com

Pfarrer:

(Sprechzeiten nach Vereinbarung) Dr. phil. Dr. theol. Loïc Berge Tel. 90 55 19 91 · loic.berge@ekhn.de

Hausmeister/Küster:

Mahyar Bosaki Tel. 0157 34 42 75 47 bosaki.mahyar@gmail.com

Kirchenmusik und Musikalische Vespern:

René Kreuter Tel. 0157 73 18 44 70

Chor:

Annette Kohler-Welge Tel. 06483 919 96 70

IMPRESSUM

Herausaeber:

Kirchenvorstand der Emmausgemeinde

Redaktion: Ingrid Schmidt

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH · Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26 – 28 Tel. 25 49 21 22 Diakonischer Betreuungsdienst (Betreuung + Hauswirtschaft) Tel. 25 49 21 31

Gemeindepädagoginnen im NBR 6

Andrea Kämper, Tel. 527541 Andrea.kaemper@ek-ffm-of.de Lexa Neudert (Jugendref. EJW) neudert@ejw.de

Kindertagesstätte I:

Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35 kita.heylstrasse.frankfurt@ekhn.de Leitung: Bernadett Mátai IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70 emmaus.kita.imuhrig@t-online.de Leitung: Tammy Kotsapigioukidou IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Pflugstraße 1 · 60431 Frankfurt Fr. Crujac, Fr. Vetter Tel. 29 82 63 81 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr Do: 15.00 – 18.00 Uhr Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de

Ökumenischer Familienmarkt

nimmt ganzjährig Textilspenden an Röntgenstraße 10 · 60388 Frankfurt Tel. 24 75 14 96 550 Annahmezeiten: Mo. – Do. 8.00 – 13.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

www.emmausgemeinde-frankfurt.de/ stiftung.html

Redaktionsschluss

für die Jan./Feb.-Ausgabe: 18.11.2025

Satz & Gestaltung: Kuwe Fritz

Druck: printworld, Dresden